

## Auf Frevel folgt ein Duo

Fußball-Bezirksliga: Döpfer und Brück übernehmen SG Hickengrund

sz **Holzhausen.** Fußball-Bezirksligist SG Hickengrund präsentiert ein neues Trainerteam für die 1. Mannschaft. Zur neuen Saison schwingen Manuel Döpfer und Yannic Brück das Zepter bei den „Hicken“. Das teilte der Verein am gestrigen Dienstag mit. Das Duo löst zur kommenden Spielzeit Rüdiger Frevel ab, der nach dem erfolgreichen Klaskenerhalt seinen Abgang verkündete und bekanntlich das Amt des B-Junior-Trainers beim TuS Erdtebrück übernimmt (die SZ berichtete). Die Pressemitteilung der SG im Wortlaut: „Der Vorstand der SG Hickengrund kann nach einigen Gesprächen in den letzten Wochen ein neues Trainerteam für die 1. Mannschaft vorstellen. Die interne Lösung besteht aus Manuel Döpfer als Spielertrainer und Yannic Brück als Co-Trainer. Beide werden zusammen mit Marvin Diehl, als Trainer der A-Jugend, ein neues zukunftsträchtiges Konzept für den Verein erarbeiten.“

Dies umfasst die Entwicklung ein neues Spiel- und Trainingskonzept, in dem die Mannschaften im Seniorenbereich enger miteinander verknüpft werden. Ziel ist es sich, vor allem in Zeiten, in denen es im Amateurbereich vermehrt um schnellen Erfolg durch den Einsatz von finanziellen Mitteln geht, von derartigem Denken bewusst zu distanzieren und stattdessen auf das zu setzen, was in unserer Sportart ohnehin im Vordergrund stehen sollte: Spaß am Spiel sowie eine bedingungslose Gemeinschaft auf und neben dem Platz. Ein familiäres und begeisterungsfähiges Umfeld zählt darüber hinaus zum großen Plus dieses Vereins. Jeder Spieler, der Spaß und Gemeinschaft dem Geld und Leistungsdruck vorzieht und diese Idee mit uns zusammen verwirklichen will, ist gerne gesehen. Unabhängig, ob überkreuzlich in der Bezirksliga oder in unserem starken Unterbau.“



Duelle wie bei den „Großen“! Auch wenn die Vorrundenpartie der E-Junioren der SpVg Neunkirchen (in grün) gegen den SV Feudingen torlos endete, lieferten sich die beiden Teams dennoch ein flottes Spiel – und rassistige Zweikämpfe. Foto: Christian Schwerner

## Schneider holt Rang 1

Bogenschützin vom BSC Kreuztal triumphiert bei Bezirksmeisterschaft

sz **Attendorf.** Auf dem Außengelände des BSF Attendorf Ennest fand jetzt die Bezirksmeisterschaft im Bogenschießen statt. Das Wetter war nicht zu toppen, es wurde bei strahlendem Sonnenschein geschossen. Von den heimischen Vertretern war insbesondere der BSC Kreuztal mit sieben Sportlern stark vertreten – Ann-Kathrin Schneider holte den Sieg bei den Schülerinnen A. Insgesamt blickten die Veranstalter auf ein erfolgreiches Turnier zurück. – Blick in die Ergebnisse.

- **Schüler B:** 1. Jakob Funke (BSF Attendorf) 337.
- **Schüler C:** 1. Paul Groos (BSC Kreuztal) 483.
- **Jugend:** 1. Bo Loxtermann 530; 2. Tom Luca Flecht (beide BSC Kreuztal) 504.
- **Junioren:** 1. Jonas Frohne (BSF Attendorf) 358.

### Compound-Bogen

- **Männer: Hauptklasse:** ...2. Marcel Schneider (SuS Wunderthausen) 603; 3. Ralf Flecht (BSC Kreuztal) 577
- **Altersklasse:** 1. Bernd Reuter (SuS Wunderthausen) 648.
- **Schüler:** 1. Sebastian Leith 583; 2. Wilhelm Sallen (beide SV Olpe) 548.

### Blankbogen

- **Männer: Hauptklasse:** ...3. Michael Kaufmann (BSC Kreuztal) 440.
- **Frauen: Hauptklasse:** 1. Claudia Wilke (SV Olpe) 403.

### Recurve-Bogen

- **Männer: Hauptklasse:** ...2. Nils Winkelmeier (BSF Attendorf) 536 Punkte; 3. Tobias Rottenfusser (SuS Wunderthausen) 501
- **Altersklasse:** ...3. Andreas Zange (BSC Kreuztal) 459
- **Senioren:** 1. Reiner Buhl (BSC Siegen) 560.
- **Schülerinnen A:** 1. Ann-Kathrin Schneider (BSC Kreuztal) 598.

## Turnen: unberechenbar!

SKV kurios: Gegen TG Saar „bodenlos“, nun am Boden wieder spitze

krup **Berlin.** Mit Philipp Herder, Matthias Fahrig und Eigengewächs Daniel Uhlig haben sich – neben Luca Ehrmantraut (TG Saar), Lukas Dauser und Lasse Gauch (beide KTV Obere Lahn) – gleich drei Athleten der Siegerländer Kunstturn-Vereinigung (SKV) für das heutige Gerätefinale am Boden bei den Deutschen Meisterschaften qualifiziert, die im Rahmen des Deutschen Turnfestes in Berlin ausgetragen werden. Okay, angesichts der schon seit Jahren bewiesenen Stärke der SKV am Boden nicht unbedingt das achte Weltwunder, mögen Experten einwenden.



Daniel Uhlig ist einer von drei SKV-Turnern im Bodenfinale. Foto: Verein

Steigt man aber für einen Kurztrip in die Zeitmaschine und erinnert sich an den jüngsten Bundesliga-Wettkampf der SKV gegen die TG Saar, fragt man sich schon, wie so etwas möglich ist. Gegen die Saarländer nämlich hatten die Siegerländer ausgerechnet an ihrem Paradegerät einen „Sturz ins Bodenlose“ erlebt, das Bodenturnen ging mit sage und schreibe 0:14 Score-Punkten in die Hose.

ergebnis am Boden: 6:5 für die Siegerländer KV statt des realen 0:14!

Und nun also dieses erstaunliche Comeback. Herder, Fahrig, Uhlig – genau diese drei SKV-Sportler gingen auch gegen die TG Saar auf die Matte. Matthias Fahrig legte am 27. Mai los, mit 12,20 Punkten. Er verlor sein Duell gegen Waldemar Eichorn (13,25) mit 0:4. Philipp Herder kam nur auf 11,85 Zähler und musste gegen Barren-Olympiasieger Oleg Verniaiev (14,35) gar fünf Score-Punkte abgeben. Daniel Uhlig als Dritter in diesem Bunde wurde mit 12,90 Punkten bewertet und verlor gegen Luca Ehrmantraut (13,25) mit 0:2. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass Nico Ermert (12,95) gegen Felix Remuta (13,50) mit 0:3 unterlag.

Um die Hypothesen auf die Spitze zu treiben, hätte die SKV den gesamten Wettkampf gegen die TG Saar nicht mit 25:39 verloren, sondern mit 31:30 gewonnen... Wer weiß allerdings, ob die Saarländer nicht angesichts eines knappen Rückstandes nach dem Bodenturnen deutlich konzentrierter weiter gearbeitet hätten, als sie es so eingedenk ihrer klaren Führung taten. Hätte, hätte, Fahrradkette eben.

Nun ist es natürlich nur eine Zahlen-spielerei, aber machen wir uns mal den Spaß und setzen die Punkte, die die SKV-Turner bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin eroberten, dagegen: Herder 14,05, Fahrig 14,35, Uhlig 13,60 und Ermert 12,70. Herder hätte somit in der Bundesliga gegen Verniaiev nur mit 0:2 verloren, Fahrig hätte sein Duell gegen Eichorn nicht 0:4 verloren, sondern 4:0 gewonnen, Uhlig hätte Ehrmantraut mit 2:0 besiegt. Einzig Ermert hätte sein Duell gegen Remuta unverändert mit 0:3 verloren. End-

Egal, wie man es dreht und wendet: Dieses Rechenexempel beweist, dass Sport eben nicht voraussehbar ist, und Kunstturnen schon gar nicht. „Da spielen so viele Komponenten eine Rolle, wie die unterschiedlichen Bodenflächen, die Tagesform aller Kontrahenten und nicht zuletzt die Art und Weise, wie das Kampfgericht wertet – aber interessant und bemerkenswert ist diese kuriose Entwicklung innerhalb nur einer Woche schon“, schmunzelt SKV-Präsident Reimund Spies.

Wie auch immer: Im Hinblick auf die vier noch ausstehenden Bundesliga-Wettkämpfe im Herbst beim KTV Straubenhart (21. Oktober), gegen das KTT Heilbronn (28. Oktober), beim SC Cottbus (11. November) und gegen die KTV Obere Lahn (18. November) werden die SKV-Verantwortlichen sehr erleichtert sein, dass die Aktiven ihr „Boden-Trauma“ aus Kreuztal schon eine Woche später verarbeitet haben – und wie!

## Auch die 46. Auflage ein Erfolg

NETPHEN-SALCHENDORF SV Germania Salchendorf richtete seine Pfingstsporttage aus

Die vielen Zuschauer am „Wüstefeld“ bekamen dabei attraktiven Jugendfußball geboten.

cs ■ Der SV Germania Salchendorf richtete am Pfingstwochenende seine 46. Pfingstsporttage aus – der Sportplatz „Wüstefeld“ stand dabei erneut ganz im Zeichen des Jugendfußballs. Von den A-Junioren bis zu den Bambini lieferten sich die teilnehmenden Teams spannende und faire Wettkämpfe, die vor allem auch von der sportlichen Vielfalt lebten: Die sieben Turniere gewannen nämlich sieben unterschiedliche Mannschaften.

„Wir sind mit dem Verlauf zufrieden. Alle angemeldeten Mannschaften sind auch zum Turnier erschienen“, zog SV-Geschäftsführer Tobias Schneider bereits am Pfingstmontag im SZ-Gespräch ein positives Resümee der Veranstaltung. Zu diesem Zeitpunkt war gerade das Turnier der E-Junioren in vollem Gange, das am Ende der SV Netphen für sich entschied. „Auch hier läuft bislang alles nach Plan“, berichtete Schneider – und freute sich vor-

allem über die vielen Besucher, die bei bestem Sommerwetter den Weg zum „Wüstefeld“ gefunden hatten. Bei kühlen Getränken bekamen die vielen Zuschauer attraktiven Jugendfußball geboten. „Der Dank geht vor allem an die rund 40 Helfer, die das Turnier wieder einmal auf die Beine gestellt haben“, meinte SV-Beisitzer Matthias Gräbener. – Die Turnierergebnisse im Überblick:

### A-Jugend

- **Tabelle:** 1. Sportfr. Siegen 15 Punkte/18:1 Tore; 2. TuS Deuz 9/22:10; 3. SV Gosenbach 6/6:10; 4. SV Netphen 6/4:10; 5. JSG Dielfen/Weißtal 2. 4/7:16; 6. JSG Dielfen/Weißtal 1. 4/8:18.

### B-Jugend

- **Tabelle:** 1. TuS Deuz 2. 15 Punkte/8:1 Tore; 2. TuS Deuz 1. 12/15:2; 3. SV Fortuna Freudenberg 9/8:4; 4. JSG Hellertal 6/3:4; 5. JSG Eisfeld 3/2:12; 6. JSG Burbach/Wahlbach/Neunkirchen 0/0:13.

### C-Jugend

- **Tabelle:** 1. TSV Weißtal 2. 13 Punkte/11:1 Tore; 2. TSV Weißtal 1. 9/5:3; 3. 1. FC Dautenbach 7/10:4; 4. SV Borussia Salchendorf 6/6:3; 5. SV Germania Salchendorf 1. 3/2:7; 6. SV Germania Salchendorf 2. 1/1:17.

### D-Jugend

- **Tabelle:** 1. JSG Eisfeld 15 Punkte/13:1 Tore; 2. TSV Weißtal 3. 7/5:6; 3. JSG Banfe/Oberes Banfetal 7/2:5; 4. SV Germania Salchendorf 6/3:6; 5. TuS Anröchte 4/2:5; 6. SV Netphen 2. 3/1:3.

### E-Jugend

- **Tabelle:** 1. SV Netphen 13 Punkte/10:3 Tore; 2. SpVg Anhausen-Flammersbach 1. 10/12:4; 3. SpVg Neunkirchen 9/5:2; 4. SV Feudingen 5/7:6; 5. SV Eckmannshausen 2/2:11; 6. SpVg Anhausen-Flammersbach 2. 1/2:12.

### F-Jugend

- **Vorrunde: Gruppe A:** 1. SpVg Anhausen-Flammersbach 3. 9 Punkte/5:1 Tore; 2. SpVg Anhausen-Flammersbach 1. 6/6:1; 3. JSG Eisfeld/Eisern 3/3:5; 4. Sportfr. Eichen/Krombach 0/1:8
- **Gruppe B:** 1. SuS Niederschelden 9/7:2; 2. SpVg Neunkirchen 6/6:3; 3. SpVg Anhausen-Flammersbach 4. 3/1:6; 4. SpVg Anhausen-Flammersbach 3. - SuS Niederschelden 6/5 n. E.
- **Platz 3:** SpVg Anhausen-Flammersbach 1. - SpVg Neunkirchen 5/2 n. E.
- **Platz 5:** JSG Eisfeld/Eisern - SpVg Anhausen-Flammersbach 4. 1:0
- **Platz 7:** Sportfr. Eichen/Krombach 2. - SpVg Anhausen-Flammersbach 2. 0:2.

### Bambini

- **Vorrunde: Gruppe A:** 1. TuS Wilsdorf/W. 9 Punkte/10:3 Tore; 2. SG Hickengrund 6/10:5; 3. SV Germania Salchendorf 1. 3/3:6; 4. TuS Deuz 0/0:9
- **Gruppe B:** 1. SV Netphen 9/12:0; 2. SpVg Anhausen-Flammersbach 6/8:2; 3. TSV Weißtal 3/11:6; 4. SV Germania Salchendorf 2. 0/0:23
- **Finale:** TuS Wilsdorf/W. - SV Netphen 1:0
- **Platz 3:** SG Hickengrund - SpVg Anhausen-Flammersbach 1:2
- **Platz 5:** SV Germania Salchendorf 1. - TSV Weißtal 3:0
- **Platz 7:** TuS Deuz - SV Germania Salchendorf 2. 7:0.

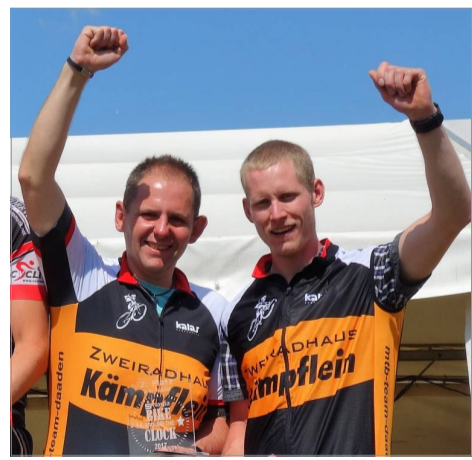
## Fahren bis zur Erschöpfung

Thomas Kretzer und Sascha Bablich Zweiter beim 24-Stunden-Rennen

sz **Diez.** Das Mountainbike-Team Daaden und die Jugendabteilung des RSV Daadetal starteten in Diez beim 24-Stunden-Rennen „Bike around the clock“. Dieser Herausforderung stellten sich über 300 Fahrer.

Das MTB-Team Daaden war mit elf Fahrern vertreten, die sich auf drei Teams aufteilten. Eine besondere Leistung zeigten Sascha Bablich aus Kreuztal und Thomas Kretzer aus Struthütten. Sie forderten sich als Zweier-Team selbst heraus. Auf dem nach einem Gewitterschauer immer schlammiger gewordenen Parcours fuhren sie früh auf den 2. Platz.

Den sich nach jeweils etwa einer Stunde abwechselnden Fahrern wurde dabei alles abverlangt. Stets mussten die Rennmaschinen per Hochdruckreiniger vom Schlamm befreit werden. Die Technik (Kette und Schaltung) war schon nach wenigen Kilometern völlig verdreckt. Schlammverschmiert hielten auch die beiden Fahrer durch, die sich vor der Sieger-



Erschöpft aber glücklich über den 2. Platz nach dem 24-Stunden-Rennen: Thomas Kretzer (l.) und Sascha Bablich. Foto: Verein

ehrerung eine besonders intensive, heiße Dusche gönnten. Sascha Bablich und Thomas Kretzer belohnten sich für ihre bemerkenswerte Energieleistung, weil sie

rund um die Uhr ihren 2. Platz hielten und ihn bis ins Ziel verteidigten.

Hingegen verfehlte das Vierer-Team mit Ronny Stober, Thorsten Schöttler, Torsten Jung und Achim Jahnke das Siebertreppchen nach 24 Stunden nur knapp. Das Daadener Quartett hatte nur vier Minuten Rückstand auf Platz 3. Das Fünfer-Team Susanne Heise, Christiane Ermert, Edwin Kreuzberg, Stefan Jung und Torsen Zöller belegte Rang 16 unter 29 gestarteten Mannschaften.

Die Kinder des RSV Daadetal durften selbstverständlich noch nicht diese extremen Belastungen bewältigen. Sie beendeten am Samstagabend nach sechs Stunden den ersten Teil, auf Platz 2 liegend. Morgens um acht ging es für sie im Zwölf-Stunden-Rennen weiter. Torben Buhl (9 Jahre), Lion Schneider, Paul Rübsamen (beide 10), Lina Meyer (11), Moritz Jung und Maurice Bettenhausen (beide 12 Jahre) hielten ihre Platzierung und verteidigten den 2. Platz bis ins Ziel.

## Krönchen-Cup nach Iserlohn

Gastgeber Sportfr. Siegen wird Dritter / Erlös finanziert Trainingslager

sz **Siegen.** Eine gelungene Premiere war das C-Jugendturnier der Sportfreunde Siegen. Auf dem Kunstrasenplatz des Leimbachstadions spielten zehn Nachwuchsmannschaften um den Krönchen-Cup. Aus dem Turniererlös soll das anstehende Trainingslager für die C-Jugend in Oberhundem finanziert werden.

Das Turnier gewann das in der Bezirksliga spielende Team des FC Iserlohn. Nach 20 torlosen Minuten des Endspiels gegen

den SV Bergisch Gladbach standen die Sauerländer nach einem spannenden Elfmeterschießen mit 6:5 als Sieger fest. Deren Keeper Admir Kozar hielt nicht nur den entscheidenden Elfer, sondern wurde auch von allen Trainern zum besten Torwart gewählt. Der Turniersieger stellte zudem mit Luis Ditz den besten Torjäger.

Die Sportfr. Siegen scheiterten im Halbfinale ausgerechnet an den Iserlohnern mit 4:5 im Elfmeterschießen. Beide treffen

am Samstag zum Saisonabschluss erneut im Liga-Abstiegskampf aufeinander. Auch das durch Elfmeterschießen ausgetragene Spiel um Platz 3 gegen Rot-Weiß Lündenscheid ging mit 4:5 denkbar knapp verloren. – Die Platzierungsspiele nach der Vorrunde ergaben:

- **Platz 5:** JSG Weitefeld - Fortuna Köln 2:1.
- **Platz 7:** VfL Klafeld-Geisweid - FC Eisfeld 1:0.
- **Platz 9:** JSG Bad Berleburg/Edertal - JSG Hattert 1:0.